



Pressemitteilung

Fulda, 22.02.2023

RETTmobil – Da will jeder Retter dabei sein!

In wenigen Wochen öffnet die RETTmobil 2023 ihre Tore (10. – 12. Mai). Über 450 Aussteller aus dem In- und Ausland sowie tausende Fachbesucher werden erwartet. Das Thema „Feuerwehr“ wird deutlich an Gewicht gewinnen – ein Grund, weshalb das Messegelände um circa 4.000 Quadratmeter erweitert wurde. Schirmherr ist in diesem Jahr Boris Rhein, Ministerpräsident des Landes Hessen.

Nachdem sich abzeichnete, dass das Interesse der Aussteller an der RETTmobil ungebrochen ist, sicherte die Stadt Fulda in Gesprächen mit der Messe RETTmobil International GmbH zu, die Ausstellungsfläche um circa 4.000 Quadratmeter zu erweitern. Erstmals können sich die über 450 Aussteller so in 20 mobilen Messehallen, auf dem großzügigen Freigelände sowie Vorführ- und Aktionsbereichen präsentieren.

Die enorme Nachfrage liegt vor allem an einem zunehmenden Interesse der Feuerwehrbranche. Zum Beispiel werden Aufbauhersteller von Feuerwehrfahrzeugen 2023 stärker präsent sein als bislang. Zudem werden Dienstleister sowie Anbieter von Softwarelösungen und Digitaltechnik die RETTmobil verstärkt als Plattform nutzen. Das Publikum kann sich auf Firmen aus über 20 Ländern freuen, darunter neue Aufbauhersteller für Rettungsfahrzeuge aus Spanien und Großbritannien.

Auf Höhe des Offroad-Parcours wird es einen zusätzlichen Messeingang geben. Er stellt den nahtlosen Anschluss zur Erweiterungsfläche sicher. Hier erwartet die Besucherinnen und Besucher eine weitere, circa 700 Quadratmeter große Messehalle. Das Schwerpunktthema hier wird die Feuerwehr sein. Auf der Vorführ- und Aktionsfläche in diesem Abschnitt lädt LUKAS RESCUE LEAGUE zum Thema „Technische Unfallhilfe Feuerwehr & Rettungsdienst“ ein. Des Weiteren bietet SAFETY-TOUR an selber Stätte einen Workshop zum Thema „E-Mobilität und besondere Gefahrenlagen“ an. Die Feuerwehr Fulda unterstützt diese Workshops personell und logistisch.



Auf dem Offroad-Parcours wird das Deutsche Rote Kreuz einen KTW auf Unimog-Fahrgestell präsentieren. Es besteht die Möglichkeit zur Mitfahrt. Außerdem ist geplant, die Möglichkeiten einer Forstraupen im Waldbrandeinsatz vorzustellen.

Neben der Fachmesse können sich die Besucherinnen und Besucher wieder für medizinisch-rettungsdienstliche Fortbildungen, Praxis-Workshops und Expertengespräche („Meet the Experts“) anmelden. Die Themen reichen von Führung und Kommunikation im Einsatz über digitale Lösungen für diverse Lagen bis hin zur psychosozialen Notfallvorsorge bei Kindern und Ultraschall in der Präklinik.

Die Schirmherrschaft über die RETTmobil 2023 wird Boris Rhein, Ministerpräsident des Landes Hessen, übernehmen. Minister Rhein wird anlässlich der Eröffnungsveranstaltung am 10. Mai auf dem Messegelände erwartet.

Die RETTmobil wird an allen drei Tagen zwischen 09:00 und 17:00 Uhr geöffnet sein. Eintrittskarten und Tickets für das Fachprogramm sind online unter <https://rettmobil.ticket.io> erhältlich. Notfallsanitätern und -sanitäterinnen, die in der Ausbildung sind, wird ab zehn Personen eine Ermäßigung angeboten. Gruppen, die den Preisnachlass nutzen möchten, wenden sich vor Messebeginn mit einem Nachweis der Schule an: info@rettmobil-international.com.

Zwischen dem ICE-Bahnhof Fulda und dem Messegelände wird ein kostenloser Bus-Shuttle eingerichtet sein. Busse verkehren zwischen 08:30 und 10:00 Uhr im 15-Minuten-Rhythmus, danach alle 30 Minuten. Besucherinnen und Besucher, die mit dem Auto anreisen, können am Messegelände wie gewohnt kostenlos parken.



Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda

Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0

Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4

E-Mail: info@rettmobil-international.com

Web: www.rettmobil-international.com